

# DIGITALE TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN



Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Juliane Jarke  
Carla Greubel, MA  
BANDAS-Center & Institut für Soziologie  
Karl-Franzens-Universität Graz



# ALTERSTECHNOLOGIEN UND IHR EINSATZ



## Soziale und kulturelle Teilhabe



Sozialroboter  
Nachbarschaftsplattformen



## Wohnen



Smart Home  
Haushaltsroboter



## Mobilität



Tracking & Navigation  
Mobilitätsunterstützung



## Gesundheit und Pflege



Telemedizin  
Prävention und Rehabilitation



## Bildung und digitale Souveränität



Spiele, Informationsdienste

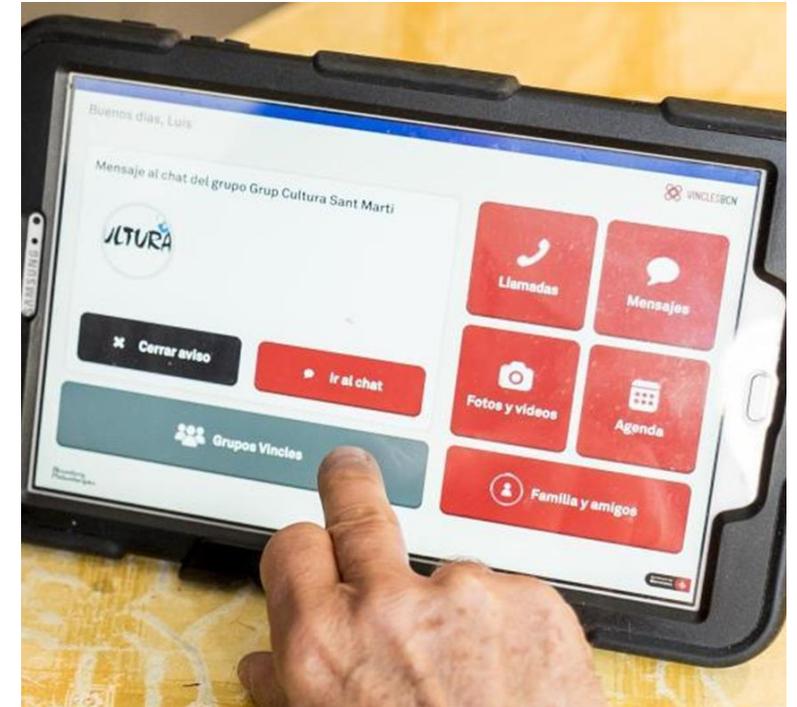
# BEISPIEL EINER NACHBARSCHAFTS PLATTFORM:

## VINCLES-BCN

Einblicke in ein  
Forschungsprojekt mit dem  
digitalen Sozialservice  
VinclesBCN, durchgeführt im  
Rahmen des  
Dissertationsprojektes von  
Carla Greubel. Es wurde betreut  
von Daniel López Gómez  
(Universitat Oberta de  
Catalunya, Barcelona) und  
Alexander Peine (Open  
University, the Netherlands).

# VINCLES-BCN

- **Ein Service der Stadt Barcelona**
- **Ziel: Vorbeugung und Linderung von ungewollter Einsamkeit bei älteren Menschen (65+)**
- **... durch die Kombination einer digitalen Plattform mit einem Team von professionellen Sozialarbeiter\*Innen, die online- und offline-Interaktionen zwischen Teilnehmer\*Innen anregen**



Source: <https://ajuntament.barcelona.cat/vinclesbcn/en/how-it-works> (last accessed July 09, 2024). The image has been re-used with explicit consent by VinclesBCN managers.

# FORSCHUNGSFRAGEN

- Welche Formen des "guten Alterns" manifestieren sich im Design und der alltäglichen Organisation von VinclesBCN?
- Welche Formen des "guten Alterns" manifestieren sich in der Nutzung, Nicht-Nutzung, oder anders-als-erwarteten Nutzung von VinclesBCN?
- Welche Konflikte entstehen beim Zusammentreffen verschiedener Formen und Praktiken des "guten Alterns"? Und wie werden diese Konflikte ausgehandelt?

# EMPIRISCHE FORSCHUNG

MÄRZ-MAI 2022

- Interviews und partizipative Beobachtung mit 11 "Nicht-Nutzer\*Innen" (Alter 65-91)
- Interviews und partizipative Beobachtung mit 4 Sozialarbeiter\*Innen
- Partizipative Beobachtung in VinclesBCN Gruppenaktivitäten

## **GUTES ALTERN in VinclesBCN: Nicht an Einsamkeit leiden**

**...durch die Einbettung in ein Netzwerk sozialer Kontakte**

Naher Kontakt mit  
Familie und  
Freunden

**Soziale Kontakte**  
- **welcher Art?**

Kontakte in der  
Nachbarschaft

Private Kanäle  
vorrangig

**Nutzung der Technologie**  
- **welcher Art?**

Nachbarschaftskanäle  
vorrangig

**Verschiedene Ideen des guten Alterns beeinflussen, was als gute Nutzung des Service gesehen wird**

# KONKLUSIONEN

- Nicht-Nutzung von Technologien wird oft als Problem und Sorge dargestellt.
- Jedoch: Was Nicht-Nutzung oft ausdrückt, sind untergründige Konflikte zwischen verschiedenen Formen und Praktiken des guten Alterns.
- Solchen Konflikten (mehr) Achtung zu schenken, fördert sowohl die Nutzung von Technologien als auch das gute Altern (in diversen Formen)

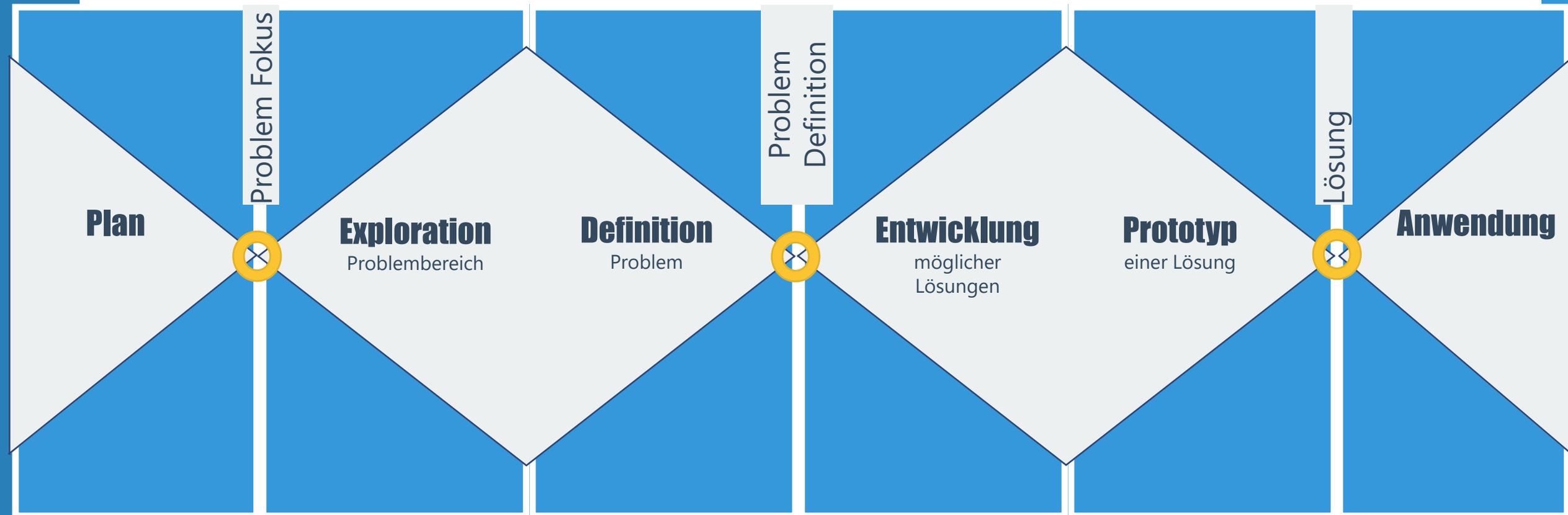
PARTIZIPATION ALS SCHLÜSSELWORT

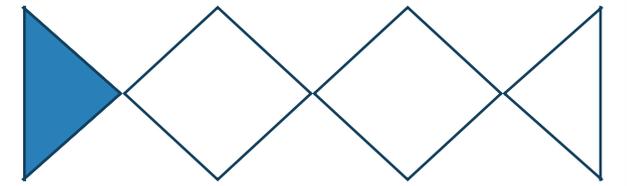
# **PARTIZIPATION & TEILHABE**

Digitale  
Technologien  
ermöglichen neue  
Formen der  
Teilhabe und  
Partizipation,

aber erfordern sie  
auch

# CO-DESIGN LEBENSZYKLUS





- Unterstützung und Verbesserung des Zugangs älterer Menschen zu öffentlichen Dienstleistungen durch die partizipative Entwicklung mobiler Technologien und die Nutzung offener Daten
- Entwicklung von Methoden und Werkzeugen für die wirksame Beteiligung älterer Menschen an der Gestaltung und Bereitstellung digitaler öffentlicher Dienste



# KO-KREATION VON SECHS DIGITALEN ÖFFENTLICHEN DIENSTEN

## Bremen

Soziale Teilhabe



Altersfreundliche Stadt

## Zaragoza



## South Lakeland

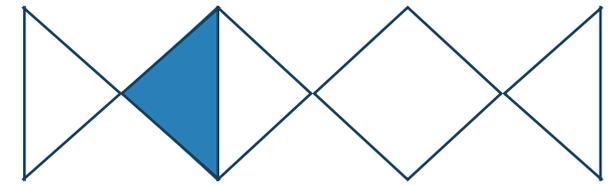
Zugang zu öffentlichen Diensten



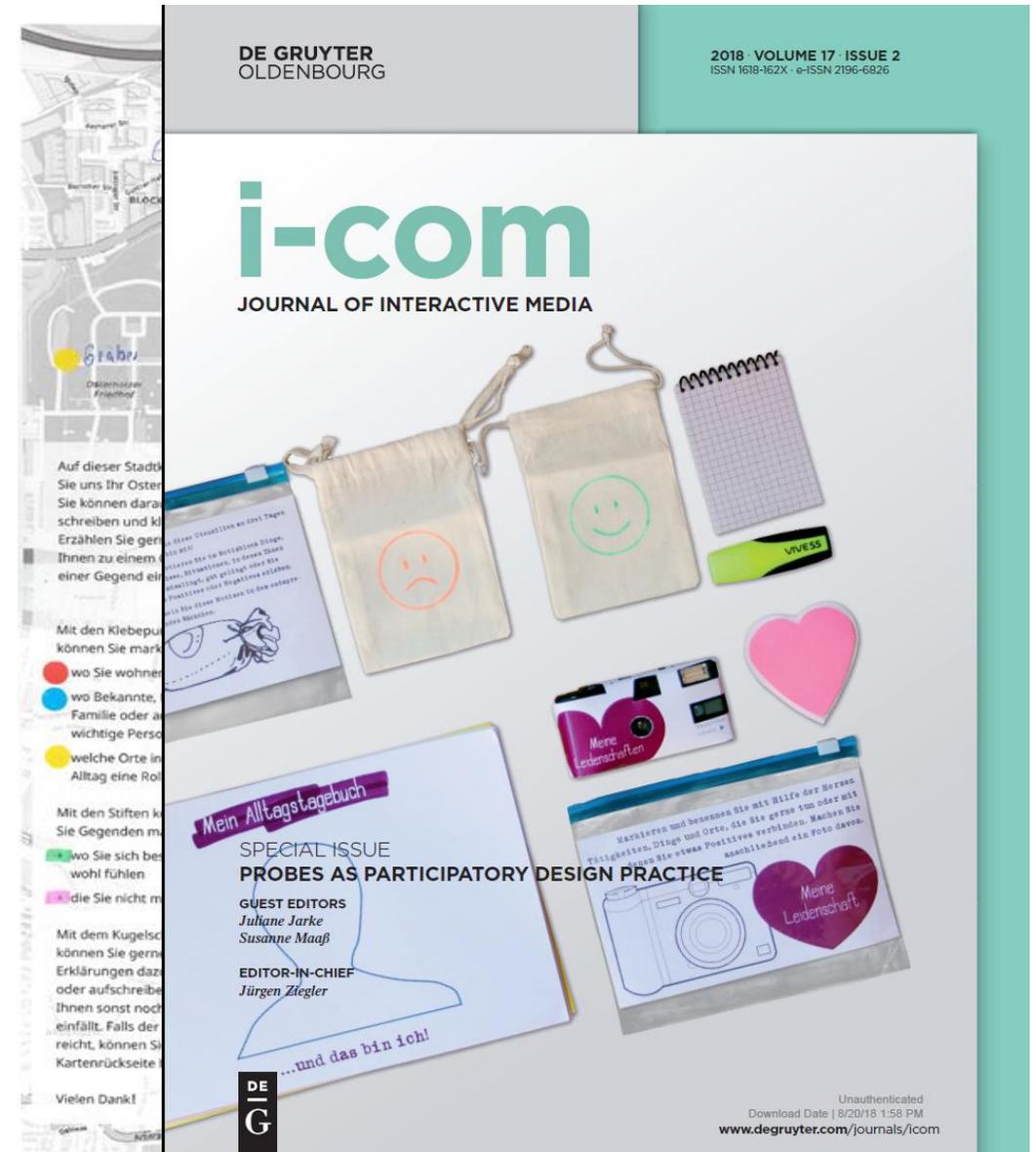
Gesundheitsdienste

## Thessaloniki

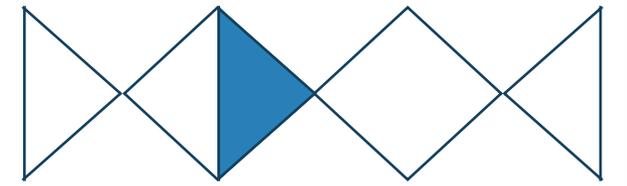
# EXPLORATION



- Fokus „Altern im Stadtteil“
- Dokumentation des eigenen Alltags und der erlebten Erfahrungen



# DEFINITION

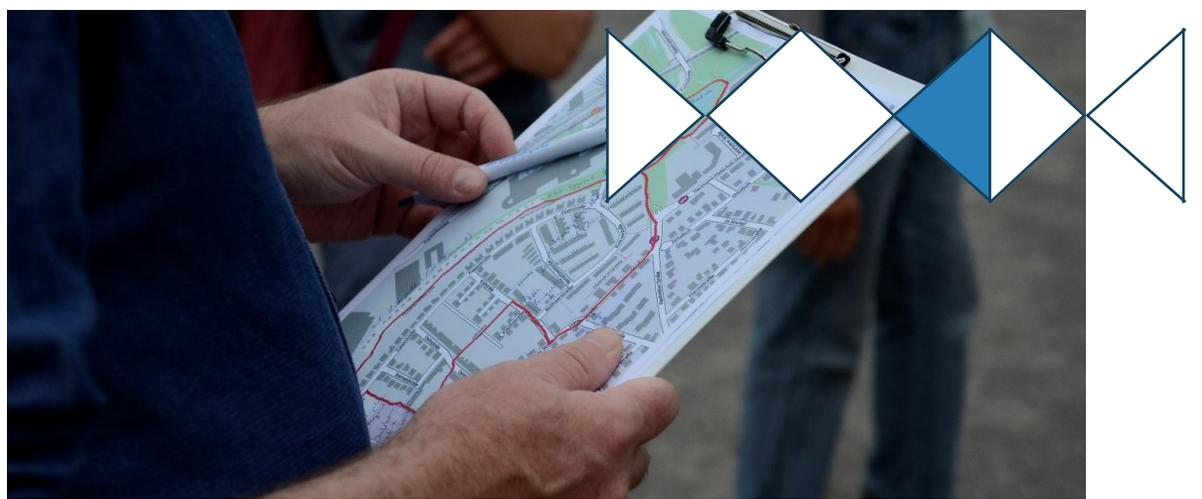


- Ältere Erwachsene haben oft keinen Zugang zu Informationen, die für die soziale Teilhabe in ihrer Umgebung relevant sind.
- Es mangelt an umfassenden, verfügbaren und zugänglichen Informationen über die für sie relevanten Dienstleistungen

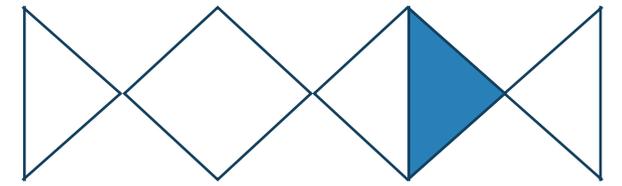


# ENTWICKLUNG UND DESIGN

- **Identifizierung** relevanter Objekte und Wege: Treffpunkte, Orte, Kultur, Beratung, Sportanlagen
- **Definition** von relevanten Attributen zur Beschreibung dieser Objekte und Wege
- **Sammeln und Erstellen** fehlender Informationen

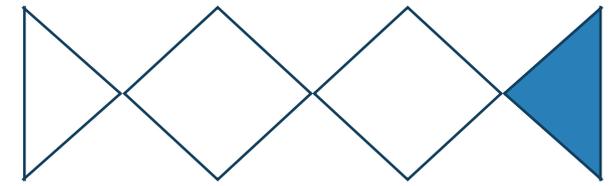


# PROTOTYP



- Auswählen und Erstellen geeigneter Karten und Icons
- Prototyping auf Papier
- Erstellung von Inhalten und Einbeziehen vorhandener (offener) Daten
- Testen des digitalen Prototypen

# ANWENDUNG

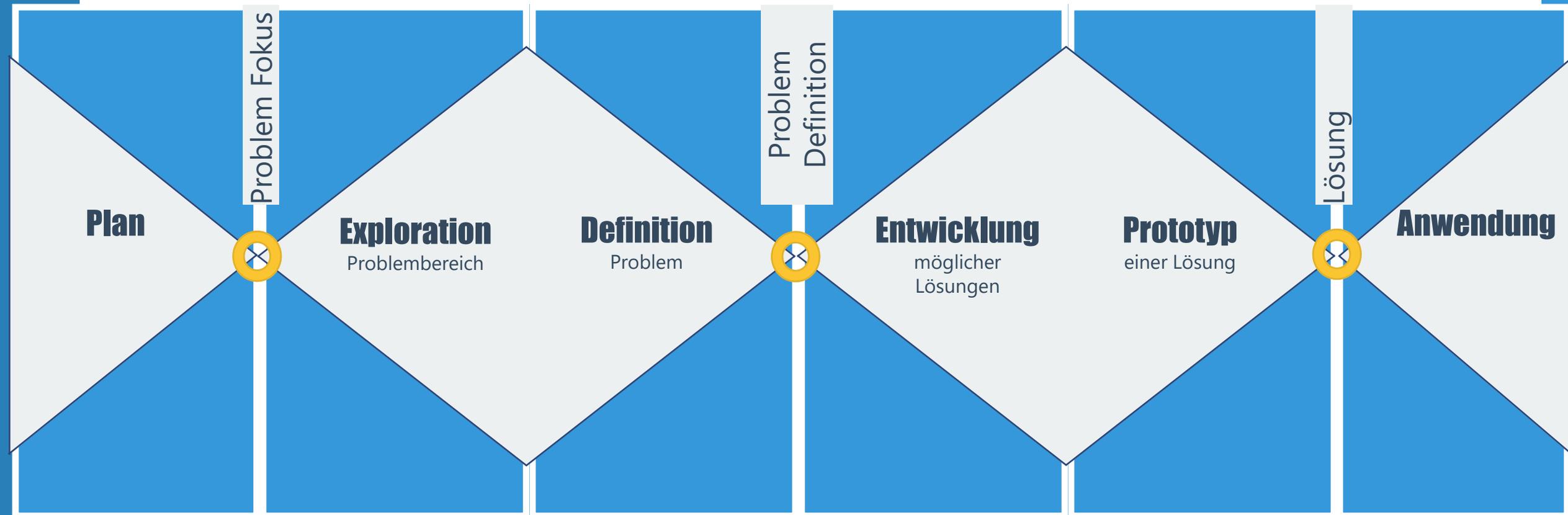


„Ich denke, in dieser Hinsicht ist es eine hervorragende Sache, die Leute wieder in Bewegung zu bringen, weil sie dann vielleicht wieder wissen, wo kann ich hingehen? Etwas, was sie vielleicht vorher nicht wussten oder gar nicht wussten“.

Teilnehmer:in



# CO-DESIGN LEBENSZYKLUS



# NEUE FORSCHUNGSPROJEKTE



## ChanGe DigiTs

Chancen, Herausforderungen und Gestaltungspotentiale der digitalen Transformation in der sozialen Selbstverwaltung

Deutsche Rentenversicherung  
(2024-2026)



## Kommunikative KI (ComAI)

Die Automatisierung der gesellschaftlichen Kommunikation

DFG-FWF Forschungsgruppe (2025-2028)



## MemorAI Styria

Für ein würdevolles Altern mit Technik: Interdisziplinäre Ansätze für das Zusammenspiel von Neurotechnologien, Artificial Intelligence (AI) und Menschen mit Demenz in der Steiermark.

Innovationsfond Steiermark (2024-2025)

An aerial photograph of a white-water rapids. The water is a vibrant turquoise color, churning with white foam. Several large, brown, angular rocks are scattered throughout the rapids. In the center of the frame, a person wearing a red jacket is seen from above, navigating the turbulent water. Two thin white lines, likely ropes or cables, stretch diagonally across the scene. The overall scene is dynamic and captures the intensity of a whitewater kayaking experience.

# VIELEN DANK

Kontakt:

[juliane.jarke@uni-graz.at](mailto:juliane.jarke@uni-graz.at)

[carla.greubel@uni-graz.at](mailto:carla.greubel@uni-graz.at)